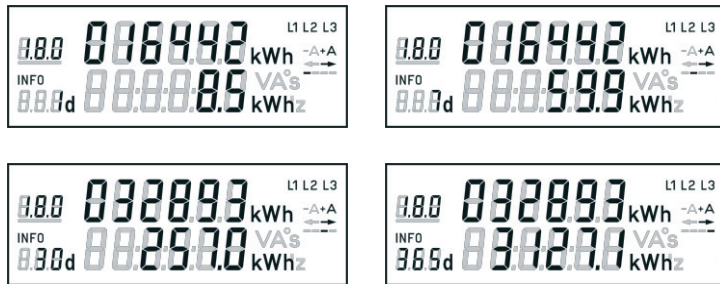


Nach der Anzeige des letzten Verbrauchswertes (365 Tage) können Sie durch einen langen Lichtimpuls (länger als 5 Sekunden) zwischen der Aktivierung („on“) und der Deaktivierung („OFF“) des PIN-Schutzes wechseln. Ist der Schutz deaktiviert („OFF“), umgehen Sie die Eingabe der PIN-Nummer und gelangen mit kurzen Lichtimpulsen direkt zu den zusätzlichen Verbrauchswerten. Nach einem Stromausfall startet der Zähler immer mit PIN-Schutz.

Wenn innerhalb von 2 Minuten keine Lichtimpulse getätigt werden, wechselt die Anzeige automatisch in den Normalbetrieb (momentane Leistungsanzeige). Die Aktivierung oder Deaktivierung des PIN-Schutzes bleibt erhalten.

#### Im geschützten Bereich können Sie sich folgende Informationen anzeigen lassen:

Die in der zweiten Display-Zeile dargestellten Werte dienen nur zu Ihrer Information. Sie sind nicht abrechnungsrelevant.



- Verbrauchswert seit der letzten Nullstellung (E)
- Verbrauchswert eines 1-Tages-Erfassungszeitraums (1 d)
- Verbrauchswert eines 7-Tage-Erfassungszeitraums (7 d)
- Verbrauchswert eines 30-Tage-Erfassungszeitraums (30 d)
- Verbrauchswert eines 365-Tage-Erfassungszeitraums (365 d)

Die Zeiträume können zu einer beliebigen Zeit gestartet werden, indem Sie den gewünschten Wert löschen (Lichtimpuls länger als 5 Sekunden). Ab diesem Zeitpunkt beginnt die Zählung neu. Der Verbrauchswert wird nach Ablauf des Erfassungszeitraums angezeigt.

Die historischen Werte werden stündlich aktualisiert. Sie sind aber nicht an die astronomische Uhr gekoppelt, sondern werden durch die Betriebszeit des Zählers bestimmt.

Gibt es keine vollständigen Werte, z. B. vom letzten Jahr, erscheinen in der Anzeige Bindestriche.

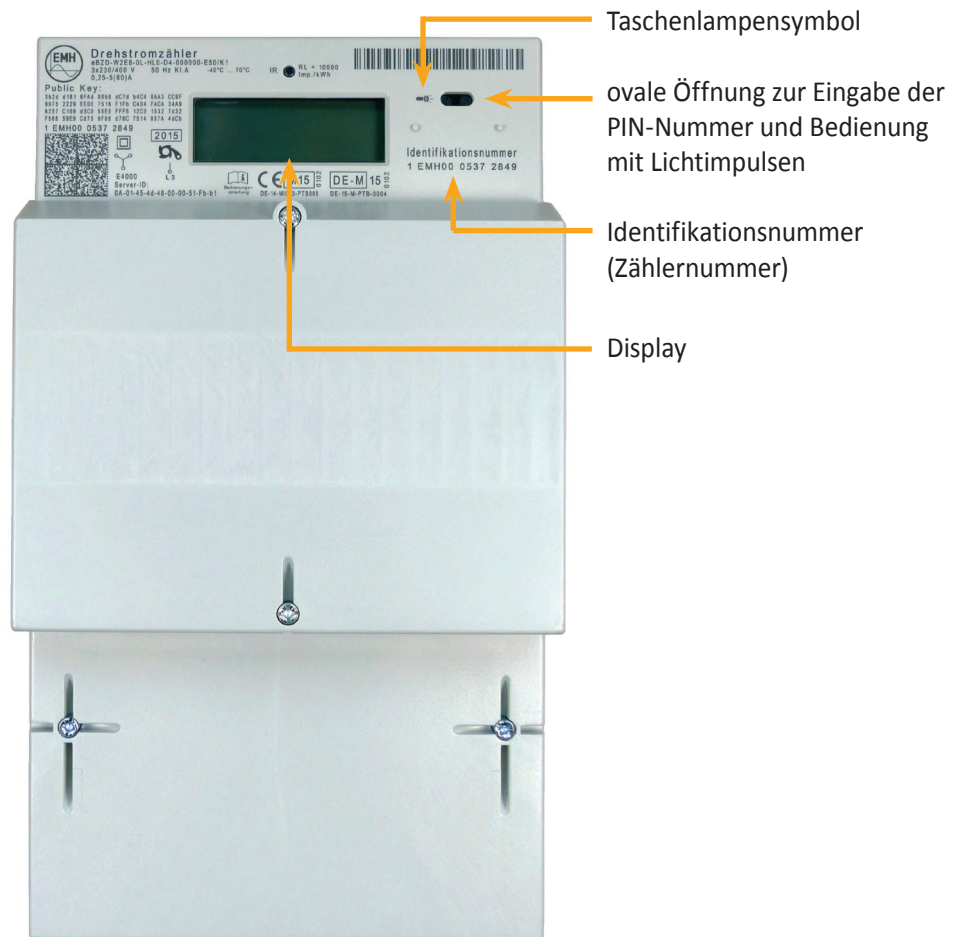
#### Kontakt

## Ihre Ablesehilfe für den Stromzähler

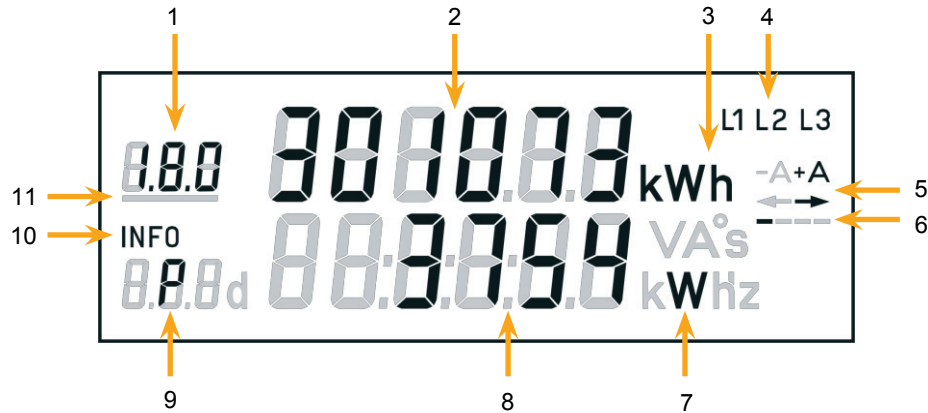
Typ eBase eBZD der Fa. EMH

Der bei Ihnen eingebaute Zähler ist ein Eintarif- und Einrichtungszähler.

#### Frontansicht



## Anzeige am Display



- 1 Anzeige der OBIS-Kennziffer
- 2 Zählerstand
- 3 Einheit des angezeigten Wertes
- 4 Phasenanzeige
- 5 Anzeige der Energierichtung (Energieversorgungsunternehmen → Kunde)
- 6 Balkenanzeige als Ersatz für die sich drehende Läuferseiche (je höher der Energieverbrauch ist, desto schneller bewegt sich der Balken von links nach rechts)
- 7 Einheit des angezeigten Wertes
- 8 Wertebereich
- 9 Kennzeichnung der angezeigten Werte
- 10 Kennzeichnung der 2. Zeile als Informationsanzeige
- 11 Anzeige des aktiven Tarifs

Quelle: Handbuch Fa. EMH

## Ablezen des Zählerstandes

In der oberen Zeile des Displays, neben der OBIS-Kennziffer 1.8.0 wird der Zählerstand angezeigt. Lesen Sie diesen Wert mit Vornullen ab. Übermitteln Sie Ihren Zählerstand mit dem Versenden einer Ablesekarte, dann tragen Sie diesen Wert in der Karte zur Zählnummer und OBIS-Kennziffer 1.8.0 ein.



In der unteren Zeile wird die momentane Wirkleistung in W angezeigt.

## Eingabe der PIN-Nummer zum Ablezen von zusätzlichen Verbrauchswerten

Rechts neben dem Display finden Sie eine ovale Öffnung und ein Taschenlampensymbol. Verwenden Sie eine fokussierende Taschenlampe, um mit Lichtimpulsen die vierstellige PIN-Nummer einzugeben und anschließend die freigeschaltete zweite Display-Zeile zu aktivieren.

Mit **kurzen Lichtimpulsen** (weniger als 2 Sekunden) geben Sie die PIN-Nummer des Zählers ein.

1. Leuchten Sie 2 x kurz in die ovale Öffnung.
2. Im unteren Teil des Displays erscheinen Bindestriche und nach kurzer Zeit eine 0 an der vorderen Stelle.  
Beispiel: - 0 - - -
3. Mit kurzen Lichtimpulsen erhöhen Sie die Zahl um je eine Stelle. Wird die gewünschte Zahl angezeigt, warten Sie 3 Sekunden. Anschließend erscheint an der nächsten Stelle eine 0 und Sie können die zweite Zahl eingeben.  
Beispiel: - 3 0 - - -
4. Führen Sie dies für die dritte und vierte Zahl fort.
5. Sind die vier Zahlen eingetragen, wird die PIN-Nummer überprüft.  
→ Ist sie falsch, wechselt die Anzeige wieder in den Normalbetrieb (momentane Leistungsanzeige).  
→ Ist sie richtig, wird die untere Display-Zeile freigeschaltet.
  - Durch kurzes Anleuchten der Öffnung rufen Sie die Verbrauchswerte seit der letzten Nullstellung und der letzten Erfassungszeiträume (1 Tag, 7 Tage, 30 Tage, 365 Tage) auf.
  - Diese einzelnen Werte können Sie mit langen Lichtimpulsen (länger als 5 Sekunden) löschen. Dann beginnt die Zählung ab diesem Zeitpunkt neu.
6. Der PIN-Schutz kann deaktiviert und wieder aktiviert werden. Dies bietet sich beispielsweise bei Eigenheimbesitzern an, bei denen keine fremden Personen Zugang zum Zähler haben.